

Wettbewerb Naturmuseum in St. Gallen
Alex Jaeggi

Mit einem neuen Naturmuseum beim Botanischen Garten soll der erste Teil des Konzeptes "drei Museen - drei Häuser" umgesetzt werden. Das Projekt schlägt ein Haus vor, das durch seine Höhe und Präsenz ein Gegenüber zur Kirche St. Maria Neufeld schafft und dazwischen einen grosszügigen Grünraum als Naturerlebnispark aufspannt. Das Haus kompensiert die pragmatisch gewählte Stadtrandlage, indem es von der Autobahn aus sichtbar und erinnerbar ist.

Die additive Stapelung von mehreren flexibel bespielbaren und unterteilbaren Oblichtsälen, welche als neutrale Behälter mit Ateliercharakter ausgelegt werden, thematisiert die Problematik, dass in allen neueren Schweizer Naturmuseen ein Konflikt zwischen Nutzung und schön komponierten Raumfolgen mit minimalistischen Details besteht.

Projektwettbewerb

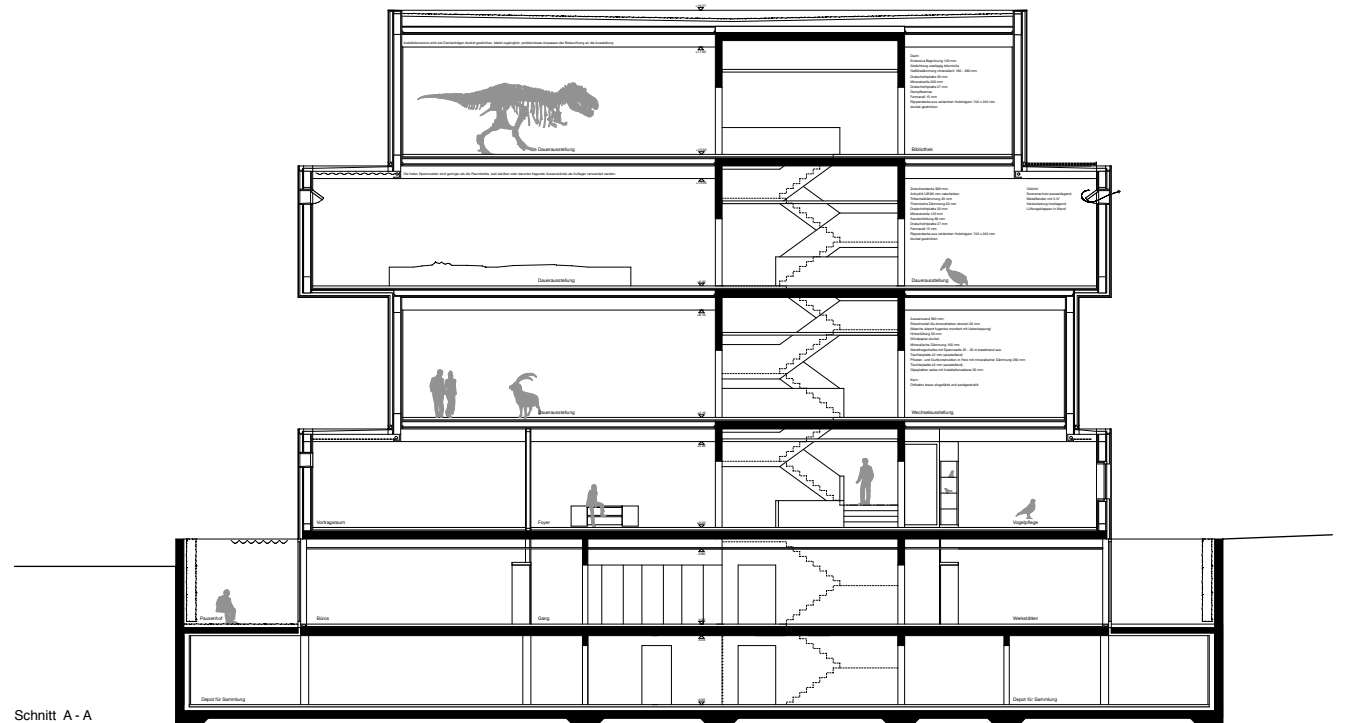
Planung: 2009

Raumprogramm: Ausstellungsräume und Naturerlebnispark
 Eingangsbereich und Unterrichtsräume
 Verwaltung und Werkstätten

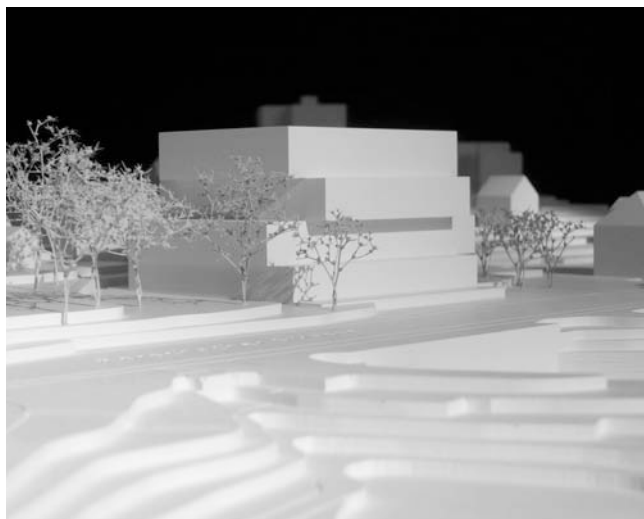
NF (SIA 416): 4'000 m²

Statik: SJB Kempter Fitze

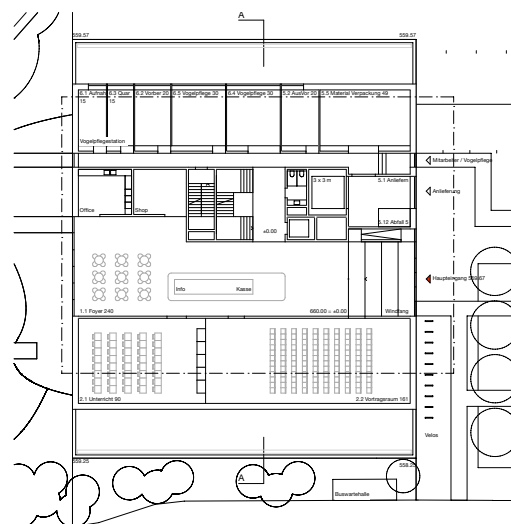
Landschaftsarchitekten: Kuhn Truninger



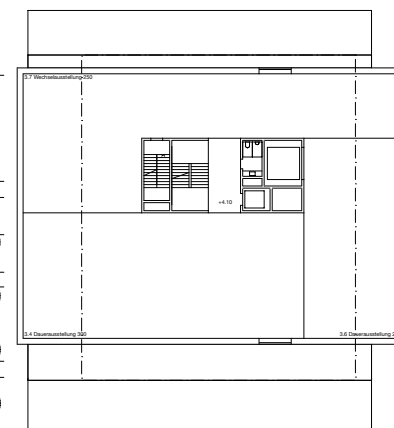
Schnitt A - A



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

